



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 08.11.2020, 11:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	10
1.1.9	Reproduktionszahl R	10
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	11
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage - aktuell freie Intensivkapazitäten	12
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	12
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	13
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	14
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	22
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	23
1.3	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	30
1.3.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	30
1.3.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	30
1.3.3	Einsatzkräfte des THW	31
1.3.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	31
2	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	32
3	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	34
4	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	35
4.1	Einsatzbereitschaft	35
4.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	35



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 08.11.20, 00:00 Uhr)	658.505	16.017	2,5	11.289	63	227.916	419.300	91,6
Deutschland (JHU, 08.11.20, 07:25 Uhr)	668.114	14.122	2,2	11.306	66	243.324	413.484	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 07.11.20)	8.801.567	273.479	3,2	239.228	3.580	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 08.11.20, 07:25 Uhr)	49.835.847	513.020	1,0	1.250.490	7.622	15.805.357	32.780.000	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Neuaufnahmen/ Abgänge zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
07.11.	28.345	7.089	25%	2.839 (+86)	1.534	54%	400/314	1.287

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	99.046	2.444	2,5	892	135,1	2.111	2,1
Bayern	130.635	3.021	2,4	995	163,4	2.913	2,2
Berlin	39.383	697	1,8	1.073	188,4	294	0,7
Brandenburg	10.296	210	2,1	408	64,9	215	2,1
Bremen	7.067	195	2,8	1.037	225,0	86	1,2
Hamburg	16.854	591	3,6	912	123,7	304	1,8
Hessen	53.161	1.723	3,3	845	164,8	753	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	3.693	113	3,2	230	49,5	29	0,8
Niedersachsen	45.002	993	2,3	563	85,8	817	1,8
Nordrhein-Westfalen	168.205	3.286	2,0	937	165,0	2.341	1,4
Rheinland-Pfalz	25.721	379	1,5	628	115,5	316	1,2
Saarland	8.327	197	2,4	844	141,7	199	2,4
Sachsen	25.878	1.623	6,7	636	145,0	402	1,6
Sachsen-Anhalt	6.583	101	1,6	300	55,8	90	1,4
Schleswig-Holstein	9.823	233	2,4	338	51,7	200	2,0
Thüringen	8.831	211	2,4	414	74,6	219	2,5
Gesamt	658.505	16.017	2,5	792	135,6	11.289	1,7

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 08.11.2020,



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Nächste Aktualisierung im Lagebild vom 10.11.2020.

Land	Bestätigte Fälle	Diff. *	Diff. % **	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	21.147	803	3,95	177	0,8	780,4
Tschechische Republik	391.945	13.229	3,49	4.330	1,1	768,8
Schweiz	201.801	10.098	5,27	2.334	1,2	669,9
Liechtenstein	703	30	4,46	3	0,4	565,4
Slowenien	41.094	1.686	4,28	341	0,8	499,3
Frankreich	1.601.367	58.046	3,76	39.037	2,4	475,4
Belgien	479.246	11.128	2,38	12.520	2,6	459,4
Österreich	132.280	7.051	5,63	1.251	0,9	407,3
Polen	466.679	27.143	6,18	6.842	1,5	388,4
Kroatien	59.415	2.848	5,03	683	1,1	383,7
Niederlande	390.023	6.957	1,82	7.759	2,0	348,1
Italien	824.879	34.502	4,37	40.192	4,9	345,1
Slowakei	68.734	1.962	2,94	286	0,4	312,0
Spanien	1.306.316	21.908	1,71	38.486	2,9	311,6
Ungarn	99.625	4.709	4,96	2.250	2,3	288,7
Bulgarien	68.345	3.754	5,81	1.518	2,2	288,5
Portugal	161.350	4.410	2,81	2.740	1,7	279,6
Rumänien	276.802	9.714	3,64	7.540	2,7	246,0
Großbritannien	1.123.197	24.138	2,20	48.120	4,3	236,9
Litauen	19.091	999	5,52	186	1,0	214,8
Malta	6.764	174	2,64	70	1,0	181,9
Schweden	141.764	4.034	2,93	6.002	4,2	163,9
Zypern	5.333	233	4,57	27	0,5	146,4
Deutschland	619.089	21.506	3,60	11.096	1,8	143,8
Griechenland	49.807	2.915	6,22	702	1,4	133,3
Dänemark	51.753	1.223	2,42	733	1,4	133,0
Lettland	7.119	367	5,44	88	1,2	89,8
Island	5.017	28	0,56	18	0,4	83,5
Irland	64.046	563	0,89	1.933	3,0	76,4
Norwegen	22.575	621	2,83	284	1,3	65,9
Estland	5.464	131	2,46	73	1,3	59,9
Finnland	17.119	189	1,12	361	2,1	28,1

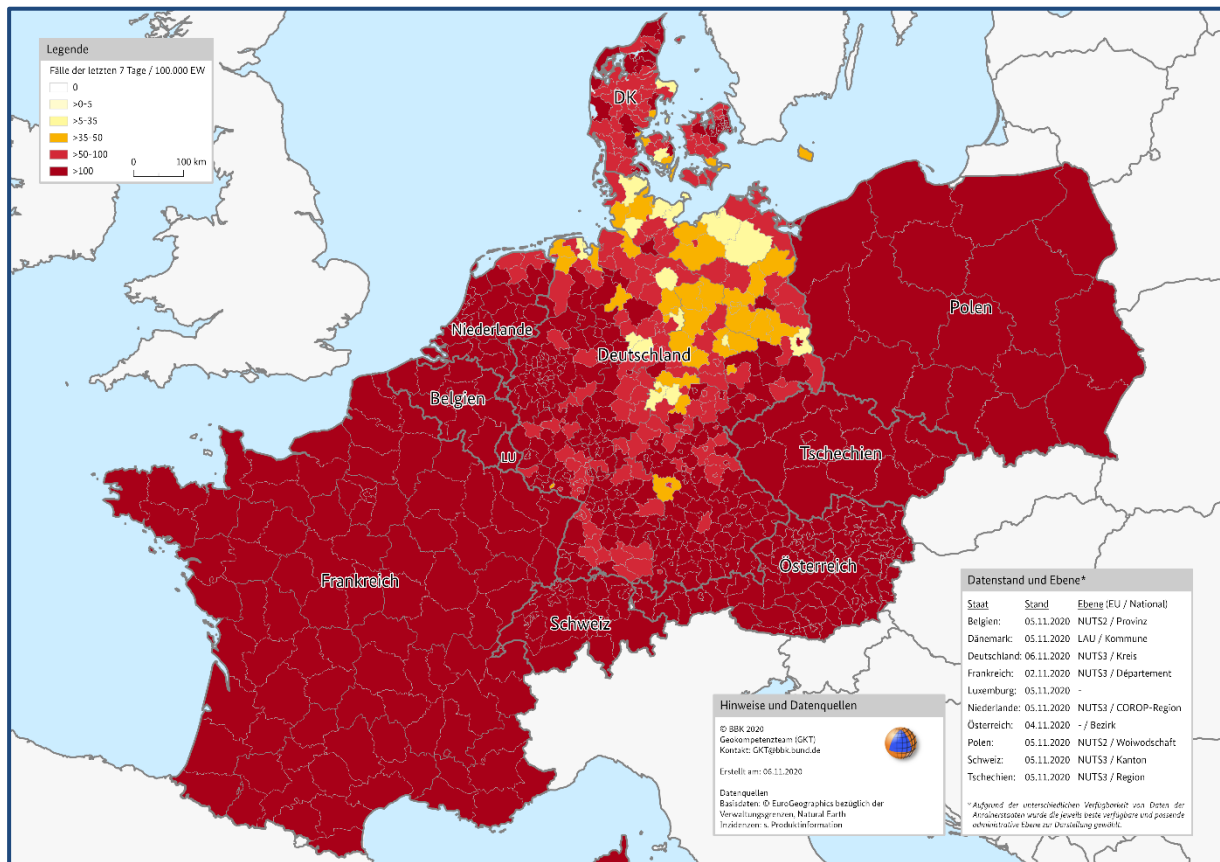
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 06.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 06.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 407,3 ▲ Neuinfektionen (Stichtag) 7.051 Hospitalisierte 2.737/407 Betroffene Bezirke/Statuarstädte (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: Sozialministerium.at, 05.11.20; ECDC, 06.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 04.11. erreichte die Zahl der Neuinfektionen mit über 6.000 einen neuen Höchstwert. Dabei können nur noch 27% der Neuinfektionen auf eine Quelle zurückverfolgt werden. Auf Grund der rasch steigenden Neuinfektionen und angesichts einer drohenden Überlastung der Krankenhäuser traten am 03.11. neue einschneidende Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft, deren Laufzeit bislang nicht terminiert wurden. Aus DEU Sicht zeigt sich eine Synchronisierung der Maßnahmen. Kernpunkte des „Lockdowns“ sind: – Verbot sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen, – Beherbungsverbot für die Hotellerie (außer beruflich bedingter Aufenthalte), – Schließung der Gastronomie, – Verbot von Treffen in der Öffentlichkeit zwischen Angehörigen von mehr als 2 Haushalten, – Ausgangssperre zwischen 20 und 6 Uhr (mit definierten Ausnahmen).



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	459,4 ▼
		Neuinfektionen	11.128
		Hospitalisierte	7.405/1.412
		Betroffene Provinzen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 04.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Der BEL Konzertierungsrat der Regierungen des Föderalstaats und der Regionen und Gemeinschaften unter Vorsitz von PM De Croo beschloss am 30.10. ein weiteres Herunterfahren des sozialen Lebens und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Kontakte. Die Maßnahmen gelten für einen Zeitraum von 6 Wochen ab 02.11. bis 13.12. Hintergrund ist die sich krisenhaft zuspitzende Situation, insbesondere in den Krankenhäusern zeichne sich eine katastrophale Lage ab. Die Verlegung von Patienten innerhalb des Landes und ins Ausland hat die Schwierigkeiten offengelegt, die sich in Krisenzeiten aus den verschiedenen Ebenen des BEL Staatsgefüges ergeben. Medienberichten zufolge drohe in Kliniken zunehmend die Notwendigkeit, ITS-Patienten zu triagieren.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	669,9▲
		Neuinfektionen	10.098
		Hospitalisierte gesamt/ITS	3.419/391
		Betroffene Kantone	
		(7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
In der KW 43 hat sich die Anzahl der neuen Fälle im Vergleich zur Vorwoche erneut verdoppelt. Der Anstieg spiegelt sich in allen Kantonen und Altersgruppen wider. Die Zahl der Neuhospitalisationen ist um 43% gestiegen. Die Anzahl positiver Tests stieg von 15,4% auf 22,5%. Angesichts der weiterhin steigenden Zahl von Ansteckungen zeichnet sich ein Engpass auf den ITS-Stationen ab.			
Der Bundesrat hat am 28.10. weitere nationale Massnahmen beschlossen. Diese umfassen Einschränkungen für private Veranstaltungen und die Arbeitswelt sowie eine ausgeweitete Maskenpflicht und Schließung von Clubs. Mit Stand 04.11. sollen bis zu 2.500 Soldaten Krankenhäuser mit Beatmungsgeräten, bei der Pflege oder beim Patiententransport unterstützen. Der Einsatz ist bis Ende März befristet und muss noch vom Parlament gebilligt werden.			
Aufgrund zurückgehender Nachfrage reduziert die CHE mit Stand 05.11. Zugverbindungen in Nachbarländer, darunter auch nach DEU.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	768,8 ▼
		Neuinfektionen	13.229
		Hospitalisierte gesamt/ITS	8.236/1.196
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 02.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. BM'in Kramp-Karrenbauer kündigte am 05.11. an, 2 ITS-Mediziner der Bundeswehr vom 08. bis 21.11. zur Unterstützung zu entsenden. Die Bw bot zudem an, bis zu 10 ITS-Patienten zu übernehmen. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Vor dem Hintergrund gestiegener Fallzahlen unter älteren Personen startet CZE mit Stand 04.11. ein Testprogramm in allen Pflege- und Seniorenheimen. In CZE gilt vorerst bis 20.11. ein Corona-Notstand. Zu den Maßnahmen zählt u. a. eine nächtliche Ausgangssperre. Schulen, Restaurants und die meisten Geschäfte sind geschlossen.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glostrup	Kerteminde	Rudersdal	7-Tage-Inzidenz	133,0 ▲
	Aalborg	Greve	Kolding	Rødovre	Neuinfektionen	1.223
	Aarhus	Gribskov	København	Silkeborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	182/24
	Albertslund	Guldborgsund	Køge	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Lejre	Skive	(7-Tage-Inz. > 50)	87 von 98
	Assens	Halsnæs	Lemvig	Slagelse	Quellen: Experience argis DNK, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
	Ballerup	Hedensted	Lolland	Solrød		
	Billund	Helsingør	Lyngby-Taarbæk	Sorø	Situation/Maßnahmen:	
	Brøndby	Herlev	Læsø	Stevns	PM Frederiksen kündigte am 05.11. einen harten	
	Brønderslev	Herning	Mariagerfjord	Struer	Lockdown für 7 Gemeinden im Norden DNK an.	
	Dragør	Hillerød	Morsø	Syddjurs	Mutationen des Coronavirus, die in Nerzen	
	Egedal	Hjørring	Nordfyns	Sønderborg	nachgewiesen worden waren, waren im	
	Esbjerg	Holbæk	Nyborg	Thisted	Zusammenhang mit Nerzfarmen in der Region	
	Favrskov	Holstebro	Næstved	Tårnby	auf Menschen übertragen worden. Erste, als	
	Faxe	Horsens	Odense	Tønder	vorläufig zu wertende, Untersuchungen des	
	Fredensborg	Hvidovre	Odsherred	Vallensbæk	DNK Statens Serum Institut ergaben Hinweise	
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Randers	Varde	darauf, dass die vorliegenden Mutationen zu	
	Frederikshavn	Hørsholm	Rebild	Vejen	einer reduzierten Wirksamkeit von SARS-CoV-2-	
	Frederikssund	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejle	Impfstoffen führen könnten. Die DNK Reg hat	
	Furesø	Ishøj	Skjern	Vesthimmerlands	das Keulen sämtlicher Nerzbestände (bis zu	
	Gentofte	Jammerbugt	Ringsted	Viborg	17 Mio. Nerze) angeordnet.	
	Gladsaxe	Kalundborg	Roskilde		Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den	
				dänischen Behörden als COVID-19-		
				Hochrisikoland eingestuft. Einreisen zu rein		
				touristischen Zwecken von Personen mit		
				Wohnsitz in DEU (außer SH) sind daher seit dem		
				31.10. nicht mehr erlaubt. Die Einreise ist		
				grundsätzlich nur möglich, wenn ein triftiger		
				Grund für die Reise vorliegt und ein negatives		
				Ergebnis eines Coronatests (PCR) vorgelegt wird		
				der maximal 72 Stunden vor Einreise		
				vorgenommen wurde. Für die Grenzregion SH		
				gelten Sonderregeln.		



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Frankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	475,4▲
		Neuinfektionen	58.046
		Hospitalisierte gesamt/ITS	28.403/4.221
		Betroffene Départements (7-Tage-Inz. > 50)	101 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 06.11. sind laut Medienberichten landesweit mehr als 80% der ITS-Betten mit COVID-19 Patienten belegt, der höchste Anteil seit April. Am 05./06.11. wurden 8 Patienten in kritischem Zustand aus der Grenzregion Grand Est nach Saarbrücken und Völklingen verlegt. Man wolle damit einer kompletten Auslastung der intensivmedizinischen Abteilungen zuvorkommen. Seit Freitag 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis 01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich, sollen die Menschen auch von zu Hause aus arbeiten. Anders als beim ersten Lockdown im Frühjahr, sollen die meisten Schulen geöffnet bleiben. In Paris wurden die Maßnahmen am 05.11. weiter verschärft. So dürfen eine Reihe von Kiosken und Restaurants wegen Menschenansammlungen keinen Alkohol und keine Speisen zum Mitnehmen mehr verkaufen.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	780,4 ▲
		Neuinfektionen	803
		Hospitalisierte gesamt/ITS	215/36
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Infektionen ist mit Stand 06.11. v. a. in der vergangenen Woche stark angestiegen. Im Vergleich zur Vorwoche wuchs sie um 39%. Das durchschnittliche Alter der Infizierten stieg auf 41,2 Jahre, die Anzahl der aktiven Fälle hat sich von 4.683 auf 8.224 Fälle erhöht. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verstärkte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungsgelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	348,1 ▼
		Neuinfektionen	6.957
		Hospitalisierte	1.905/607
		Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Mit Stand 05.11. zeichnet sich eine leichte Entspannung der Corona-Lage ab. Die Zahl der Neuinfektionen war auf knapp 7.000 gesunken, nachdem in der vergangenen Woche ein Rekordhoch von 11.000 Neuinfektionen erreicht worden war.			
Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz 388,4 ▲ Neuinfektionen 27.143 Hospitalisierte gesamt/beatmet 18.116/1.615 Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50) 16 von 16 Quellen: koronawirusnas.pl, 05.11.20; ECDC, 06.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Das öffentliche Leben in POL ist deutlich eingeschränkt. Einteilung des Landes in grüne, gelbe und rote Zonen mit angepassten Maßnahmen. Seit 24.10. ist POL insgesamt „rote Zone“. Maßnahmen sind u. a.: Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, keine Präsenzveranstaltungen in Hochschulen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht, Personenobergrenzen im ÖPNV. Menschen über 70 Jahre dürfen ihre Wohnung nur aus triftigen Gründen verlassen. Am 04.11. kündigte PM Morawiecki weitergehende Maßnahmen ab 09.11. an. Hierzu zählen: Schließung von Kultureinrichtungen und Umstellung aller Schulen auf Fernunterricht. Sollten die Maßnahmen nicht greifen, wurde ein nationaler Lockdown in Aussicht gestellt. Medien berichten über einen sich abzeichnenden Engpass bei Krankenhausbetten, Beatmungsgeräten, medizinischem Sauerstoff und Medikamenten.

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.422.140	-	▲	46.597.299	1.201.162	2,58
Vereinigte Staaten	571.197	173,58	▲	9.207.362	230.996	2,51
Indien	319.354	23,37	▼	8.229.313	122.607	1,49
Frankreich	275.408	410,98	▲	1.413.915	37.019	2,62
Italien	183.553	304,1	▲	709.335	38.826	5,47
Großbritannien	161.114	241,74	▲	1.034.914	46.717	4,51
Brasilien	151.577	71,82	▼	5.545.705	160.074	2,89
Spanien	139.546	297,3	▲	1.185.678	35.878	3,03
Polen	126.214	332,38	▲	379.902	5.783	1,52
Russische Föderation	122.904	84,25	▲	1.636.781	28.235	1,73
Deutschland	107.161	129,08	▲	545.027	10.530	1,93

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten neuen COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition. ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 02.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 02.11.2020



1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	Attika Ostmakedonien und Thrakien Westmakedonien Zentralmakedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo	
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt (ausgenommen Västernorrland)	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 08.11.2020

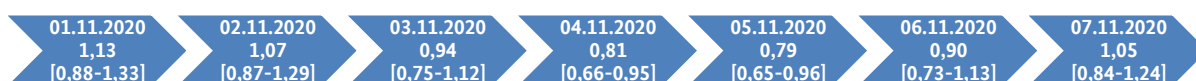
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.620 (+66)	3.654 (+35)	4.100 (+100)	797 (+11)
	Personal tätig in Einrichtung	20.191 (+217)	788 (+4)	18.600 (+200)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	24.183 (+205)	4.863 (+29)	18.100 (+200)	4.011 (+27)
	Personal tätig in Einrichtung	13.645 (+154)	526 (+/-0)	12.500 (+100)	45 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGE-EINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBDACHLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 06.11.2020 (**KEINE DATENÜBERMITTLUNG**)

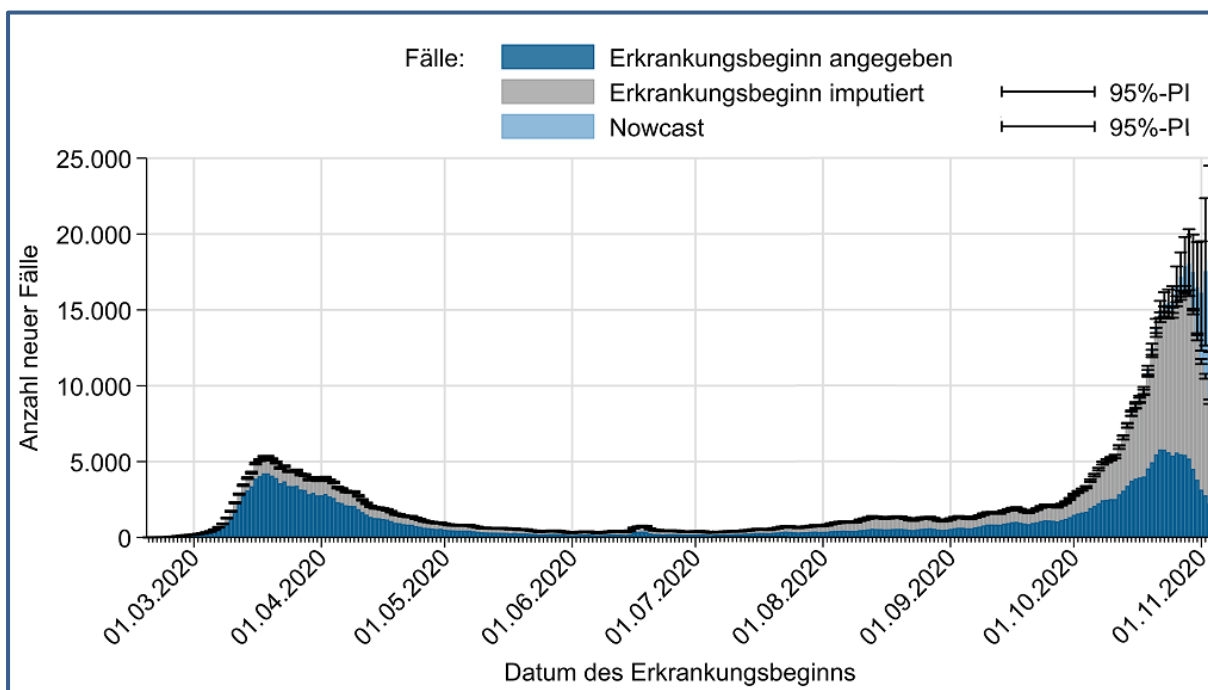
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

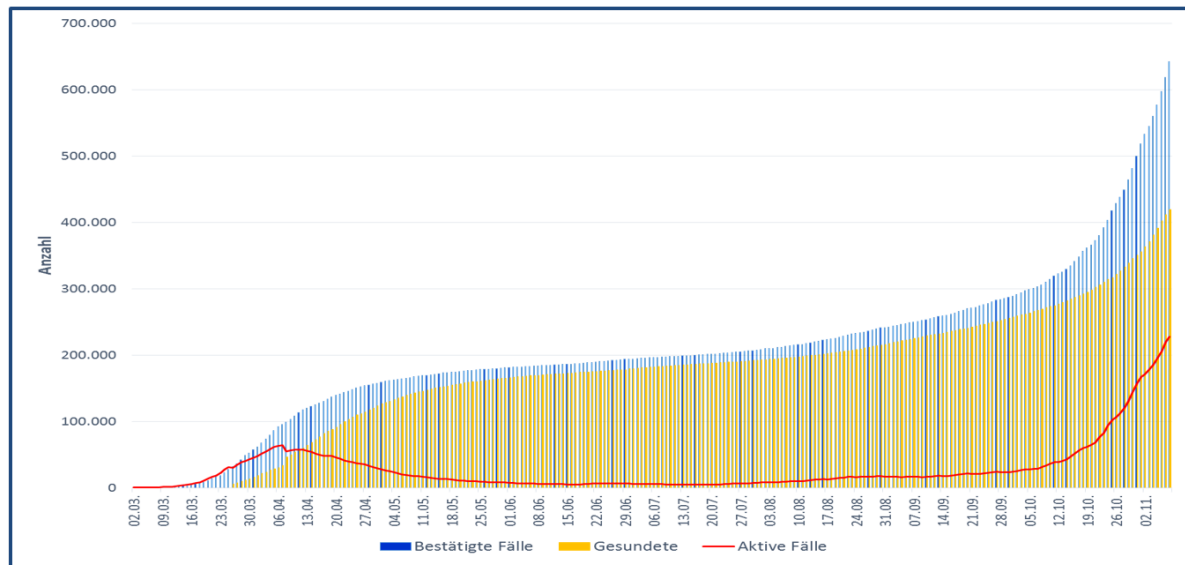
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 07.11.2020

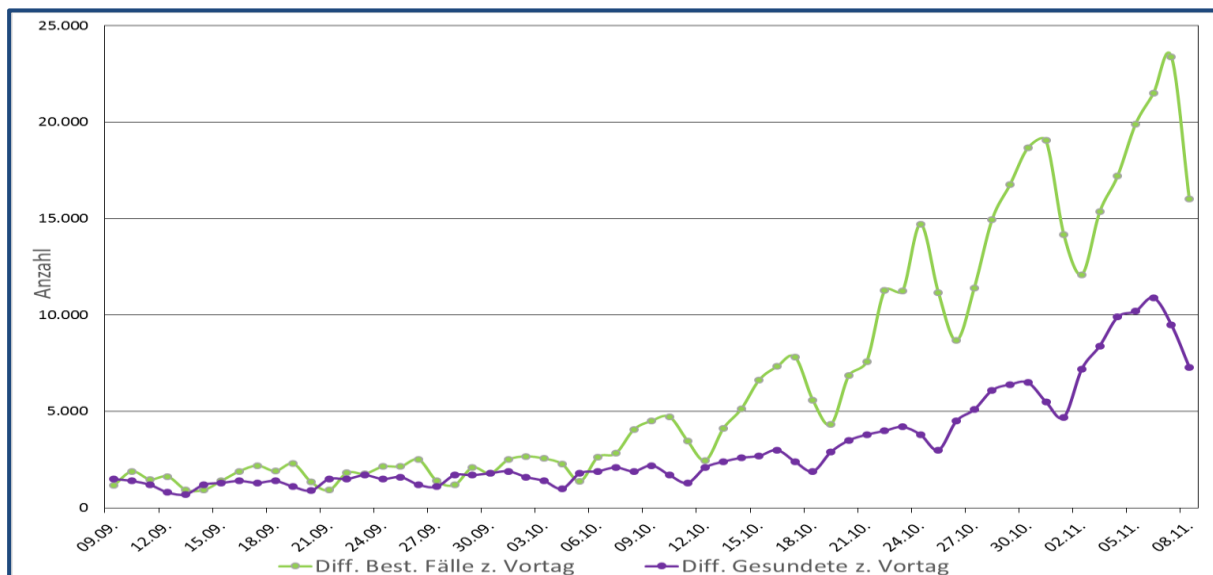
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

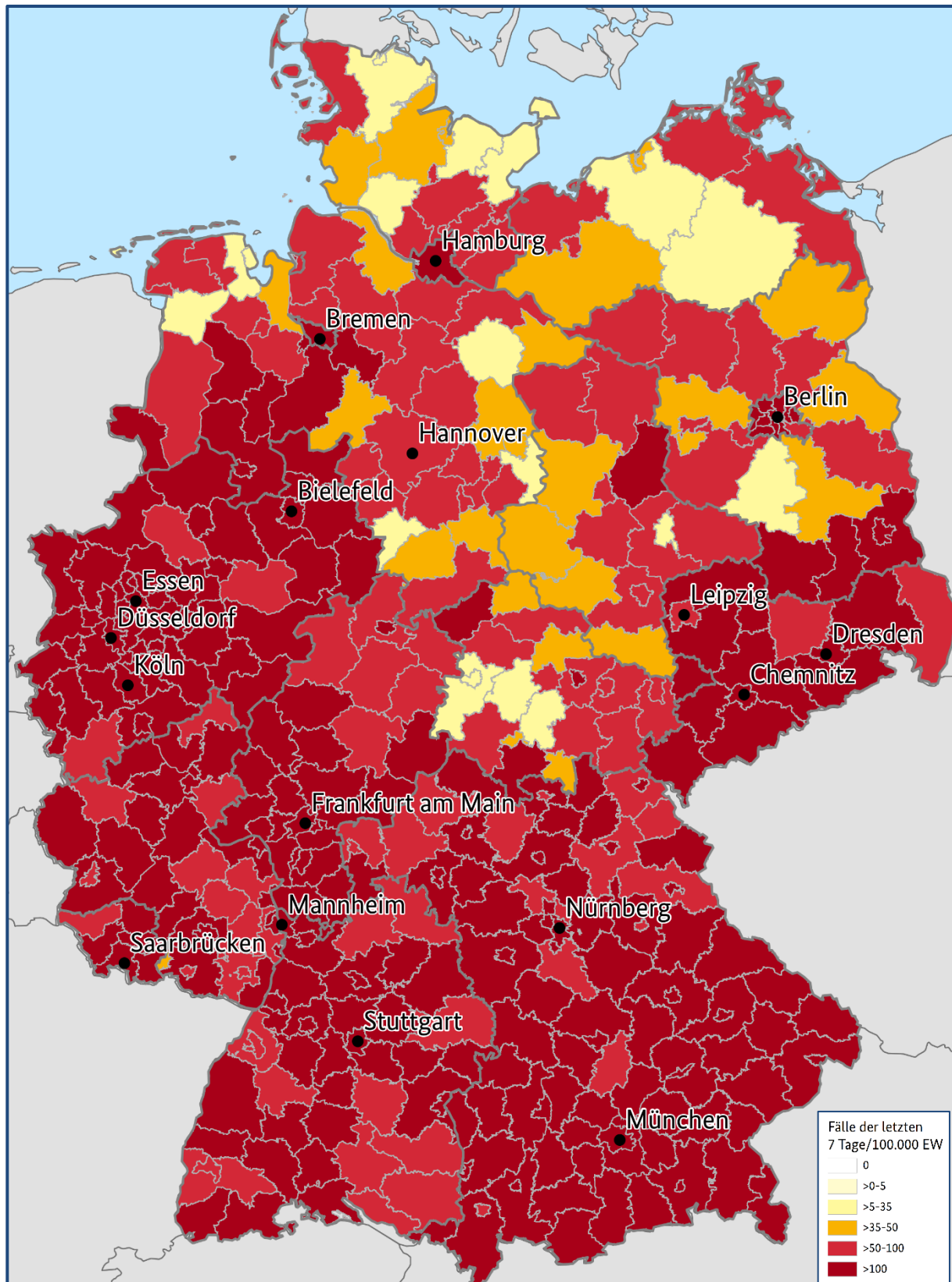
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelter COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



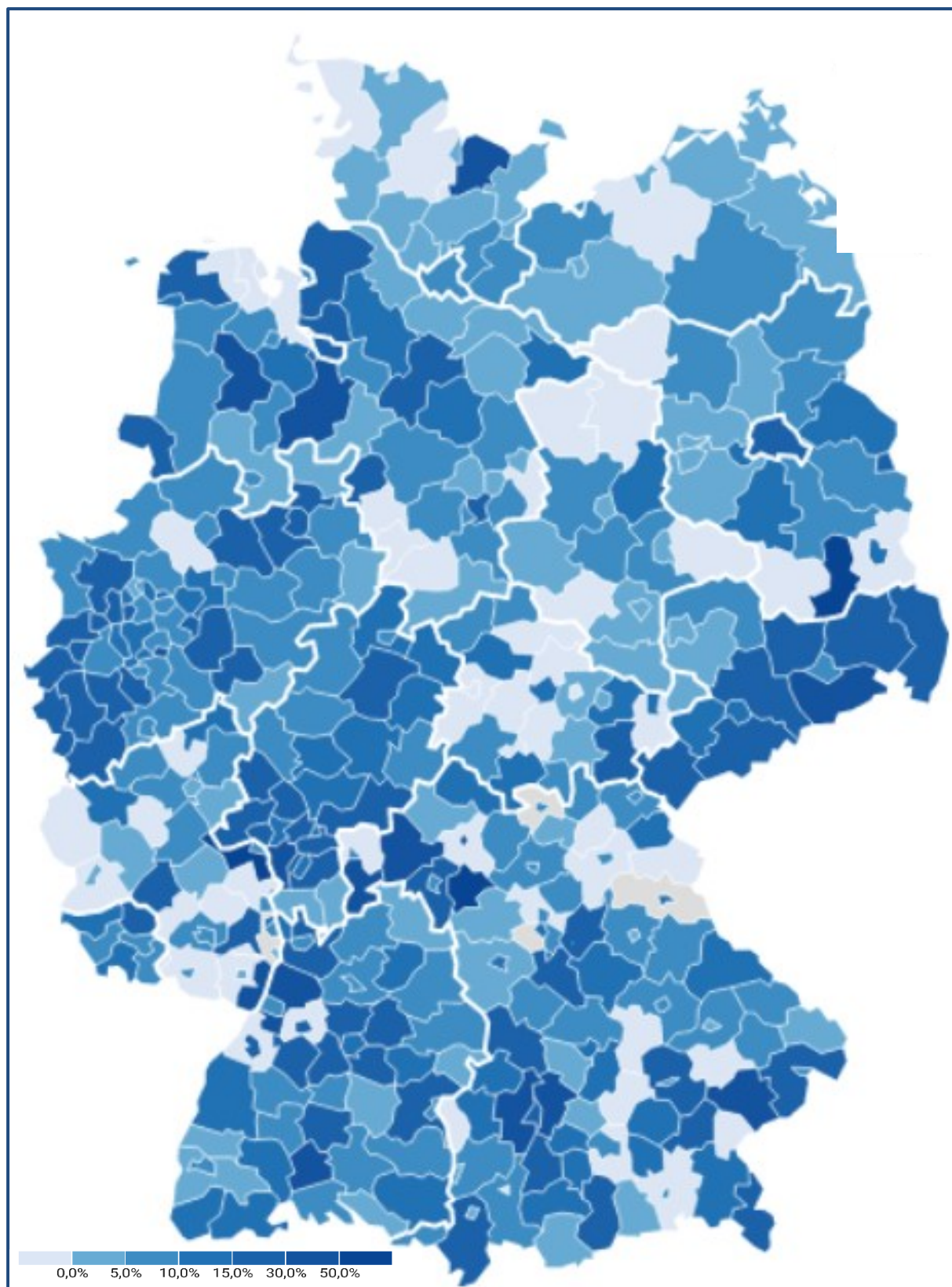
1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 07.11.2020

1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 07.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

3 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **300** auf,
weitere **42 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **204 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **117 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **27 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	SK	Berlin Neukölln	324,2	777	5	38	15
2	LK	Bautzen	311,6	591	18	54	18
3	SK	Augsburg	303,5	908	21	28	0
4	LK	Rosenheim	290,8	597	14	54	0
5	SK	Rosenheim	289,5	554	54	31	6
6	SK	Hagen	273,5	2439	18	65	21
7	SK	Duisburg	270,9	2154	36	199	39
8	LK	Cloppenburg	264,2	691	9	19	9
9	SK	Frankfurt am Main	263,2	1566	45	244	50
10	SK	Herne	262,1	2474	14	52	12
11	LK	Traunstein	258,9	526	7	57	9
12	LK	Augsburg	258,4	811	37	94	31
13	SK	Bremen	258,3	692	27	138	26
14	LK	Rottal-Inn	251,0	595	2	12	5
15	SK	Bottrop	250,1	2183	45	22	1
16	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	249,9	708	8	65	18
17	LK	Vechta	248,6	990	5	31	3
18	SK	Pforzheim	243,7	1407	25	48	12
19	LK	Kusel	235,0	1675	7	13	0
20	LK	Erzgebirgskreis	230,5	1082	27	65	24
21	LK	Recklinghausen	230,1	2251	54	178	17
22	SK	Offenbach am Main	227,2	1507	38	69	15
23	LK	Erding	227,2	990	11	12	3
24	LK	Herford	226,3	1454	13	55	11
25	SK	Heilbronn	224,3	1515	22	39	6
26	LK	Berchtesgadener Land	223,7	212	2	20	6
27	LK	Mühldorf a. Inn	220,9	828	5	15	4
28	SK	Berlin Friedrichshain- Kreuzberg	218,7	725	10	59	13
29	LK	Lindau (Bodensee)	218,3	427	4	9	1
30	LK	Weilheim-Schongau	214,8	781	15	21	4
31	SK	Gelsenkirchen	213,4	2332	36	68	15
32	SK	Dortmund	213,0	2557	48	261	34
33	LK	Dachau	213,0	1017	6	22	1
34	LK	Donau-Ries	210,0	975	7	20	7
35	LK	Lichtenfels	209,7	1050	16	31	1
36	SK	Mülheim an der Ruhr	209,2	2282	10	25	6
37	SK	Wiesbaden	207,2	1698	14	76	17
38	LK	Marburg-Biedenkopf	207,2	1285	39	113	12
39	SK	Schweinfurt	205,9	993	2	12	6
40	SK	Remscheid	203,9	2591	6	24	10
41	LK	Offenbach	203,8	1624	11	24	8
42	LK	Altötting	203,6	749	0	29	0
43	LK	Regionalverband Saarbrücken	203,5	714	40	106	21



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
44	LK	Aichach-Friedberg	202,0	1042	4	14	6
45	LK	Freyung-Grafenau	200,4	190	12	9	1
46	SK	Essen	199,9	2312	42	330	36
47	SK	Berlin Reinickendorf	197,9	730	3	31	10
48	SK	Wuppertal	197,4	2437	19	129	14
49	LK	Hildburghausen	196,2	949	3	5	1
50	SK	Nürnberg	195,4	968	34	161	17
51	LK	Gütersloh	194,8	1727	10	31	9
52	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	194,1	719	10	73	17
53	SK	Köln	193,9	2242	30	420	82
54	SK	Delmenhorst	193,4	671	8	17	7
55	SK	Hamm	193,4	2470	27	72	6
56	LK	Minden-Lübbecke	193,0	1353	38	202	9
57	SK	Berlin Mitte	190,8	602	51	333	66
58	LK	Märkischer Kreis	190,1	2520	43	82	19
59	LK	Mettmann	189,5	2374	18	44	9
60	SK	Mainz	188,0	1855	17	96	9
61	SK	Koblenz	187,6	1612	35	83	5
62	LK	Gießen	187,3	1173	34	190	25
63	LK	Groß-Gerau	185,7	1707	8	18	8
64	SK	Regensburg	184,9	546	57	185	20
65	SK	Düsseldorf	184,6	2214	48	244	39
66	LK	Ostallgäu	182,0	801	8	16	2
67	SK	Berlin Spandau	179,9	721	16	94	31
68	LK	Ebersberg	179,6	806	7	13	2
69	SK	Oberhausen	179,3	2181	42	56	14
70	LK	Schweinfurt	177,6	989	4	2	0
71	LK	Kaiserslautern	177,4	1594	9	5	1
72	LK	Düren	175,7	1846	16	51	13
73	LK	Germersheim	175,2	1769	6	11	6
74	SK	München	174,6	648	102	511	54
75	LK	Dillingen a.d. Donau	174,0	975	8	15	3
76	LK	Günzburg	174,0	1043	12	48	6
77	SK	Solingen	173,3	2474	22	64	11
78	LK	Hochsauerlandkreis	171,3	1957	36	89	11
79	LK	Warendorf	170,2	2142	16	30	11
80	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	169,4	2380	28	100	7
81	LK	Fürth	168,9	889	***		
82	LK	Cham	168,0	519	5	12	2
83	LK	Rhein-Erft-Kreis	167,2	2192	21	53	15
84	SK	Leverkusen	166,7	2384	27	74	7
85	SK	Bielefeld	166,1	1545	35	142	30
86	LK	München	165,5	817	7	6	0
87	LK	Enzkreis	165,4	1534	3	9	0
88	LK	Main-Kinzig-Kreis	164,5	1180	31	54	14
89	SK	Ingolstadt	163,8	1131	6	44	7
90	SK	Fürth	163,4	1039	9	46	6
91	LK	Unterallgäu	161,7	993	4	14	1
92	LK	Regen	161,5	446	5	11	1
93	LK	Böblingen	161,4	1345	6	46	13
94	LK	Darmstadt-Dieburg	161,2	1693	2	24	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
95	LK	Fürstfeldbruck	160,5	940	1	9	1
96	LK	Kronach	160,3	991	2	12	1
97	SK	Ansbach	160,3	841	12	15	3
98	SK	Bochum	160,0	2401	43	163	18
99	LK	Miesbach	160,0	655	5	21	1
100	LK	Lörrach	159,6	351	14	15	3
101	LK	Neuburg- Schrobenhausen	159,3	1144	13	33	2
102	LK	Landsberg am Lech	158,8	948	3	11	4
103	SK	Kaufbeuren	157,7	851	6	12	0
104	LK	Spree-Neiße	157,4	548	6	12	0
105	LK	Osnabrück	156,1	1074	52	65	3
106	LK	Freising	155,5	1031	0	14	0
107	LK	Mittelsachsen	155,2	1209	16	36	9
108	SK	Darmstadt	154,5	1735	25	80	11
109	LK	Olpe	153,0	2508	20	11	5
110	LK	Ludwigsburg	152,5	1373	24	102	20
111	LK	Städteregion Aachen	152,2	1336	22	272	47
112	LK	Miltenberg	152,2	1605	0	10	3
113	LK	Würzburg	151,6	1369	7	5	2
114	SK	Stuttgart	151,1	1342	36	219	37
115	SK	Kassel	150,9	1062	21	144	11
116	SK	Ludwigshafen am Rhein	150,9	1892	48	74	10
117	LK	Oberbergischer Kreis	150,7	2553	23	67	7
118	SK	Ulm	150,6	912	33	107	13
119	LK	Viersen	150,2	1936	15	25	7
120	LK	Emmendingen	149,0	454	4	87	1
121	LK	Passau	149,0	230	12	23	7
122	SK	Mönchengladbach	148,6	1956	10	85	21
123	LK	Tirschenreuth	148,5	750	1	11	0
124	SK	Mannheim	148,1	1977	19	110	17
125	LK	Rems-Murr-Kreis	147,7	1258	13	48	11
126	SK	Passau	147,7	196	23	33	2
127	LK	Lippe	147,0	1526	23	54	4
128	LK	Main-Taunus-Kreis	146,7	1654	7	22	3
129	SK	Bonn	146,5	2136	50	222	22
130	LK	Deggendorf	146,5	461	4	29	2
131	LK	Diepholz	146,0	1226	7	12	6
132	LK	Garmisch-Partenkirchen	145,9	678	33	58	4
133	LK	Grafschaft Bentheim	145,8	712	7	25	5
134	SK	Berlin Pankow	145,7	694	5	32	4
135	SK	Krefeld	145,1	2124	17	86	17
136	LK	Karlsruhe	144,9	1795	3	25	10
137	LK	Ortenaukreis	144,8	762	39	59	10
138	LK	Bamberg	144,1	932	9	7	1
139	SK	Kaiserslautern	144,0	1563	72	97	10
140	LK	Borken	143,8	1897	40	33	6
141	LK	St. Wendel	143,7	1149	4	9	3
142	LK	Tübingen	143,4	1049	15	93	9
143	LK	Ahrweiler	143,0	1451	6	13	1
144	LK	Limburg-Weilburg	142,5	1496	12	40	8
145	LK	Unna	141,8	2555	27	74	14
146	SK	Memmingen	140,6	773	3	27	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
147	LK	Saarlouis	140,5	785	10	48	3
148	SK	Landshut	140,3	1036	5	59	4
149	LK	Schwandorf	140,0	631	28	23	3
150	LK	Eichsfeld	139,0	1022	15	9	2
151	SK	Straubing	138,1	546	30	13	1
152	LK	Landshut	137,0	953	5	5	2
153	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	136,8	1854	5	13	4
154	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	136,6	2449	16	31	3
155	LK	Neu-Ulm	135,8	1004	8	8	0
156	LK	Kleve	135,7	1715	23	48	6
157	LK	Alb-Donau-Kreis	135,0	1042	2	14	3
158	SK	Weimar	134,9	1321	6	10	0
159	SK	Schwabach	134,2	1026	3	4	1
160	LK	Heinsberg	133,8	1724	2	34	8
161	LK	Bad Tölz- Wolfartshausen	133,7	757	5	23	7
162	SK	Karlsruhe	133,6	1635	55	109	11
163	LK	Kelheim	133,3	1032	17	7	0
164	LK	Rhein-Sieg-Kreis	133,2	2319	18	63	8
165	SK	Heidelberg	133,1	1811	91	212	22
166	SK	Bamberg	133,1	907	18	39	3
167	LK	Verden	132,7	1267	3	12	1
168	LK	Rhein-Neckar-Kreis	132,6	1887	10	36	8
169	LK	Lahn-Dill-Kreis	131,8	1574	10	57	6
170	LK	Elbe-Elster	131,6	1418	18	17	0
171	LK	Birkenfeld	130,9	1387	4	20	7
172	LK	Regensburg	130,9	677	4	10	1
173	LK	Rottweil	130,8	1023	5	6	1
174	LK	Straubing-Bogen	130,5	573	7	5	1
175	LK	Rhein-Kreis Neuss	129,9	2133	23	86	8
176	LK	Hohenlohekreis	129,6	1538	1	6	1
177	LK	Esslingen	129,2	1189	21	63	14
178	LK	Steinfurt	128,7	1746	42	66	10
179	LK	Zwickau	127,6	1372	33	73	14
180	LK	Konstanz	126,8	547	30	72	6
181	LK	Mainz-Bingen	126,3	1915	2	10	6
182	LK	Calw	126,3	1406	6	24	5
183	LK	Neumarkt i.d. OPf.	126,3	824	6	16	3
184	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	125,4	642	67	113	84
185	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	124,6	1079	0	16	1
186	LK	Dingolfing-Landau	124,1	829	1	7	0
187	LK	Bergstraße	123,9	1802	14	29	1
188	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	123,8	642	16	56	10
189	LK	Zollernalbkreis	123,0	1101	2	24	4
190	LK	Göppingen	122,8	971	17	27	6
191	LK	Trier-Saarburg	122,5	942	6	10	0
192	LK	Starnberg	122,2	841	13	44	8
193	LK	Rhön-Grabfeld	121,8	849	44	42	9
194	SK	Frankenthal (Pfalz)	121,0	1863	3	12	2
195	SK	Chemnitz	121,0	1184	26	149	19



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
196	SK	Berlin Steglitz-Zehlendorf	120,8	806	25	109	21
197	SK	Würzburg	120,4	1096	31	110	8
198	LK	Heilbronn	119,9	1507	13	43	3
199	SK	Osnabrück	119,8	1264	26	96	9
200	LK	Waldshut	119,3	451	5	12	2
201	SK	Bayreuth	119,0	711	13	52	6
202	SK	Speyer	118,7	2056	18	32	2
203	LK	Vogtlandkreis	118,1	934	20	48	11
204	LK	Altenburger Land	117,5	1541	20	21	2
205	LK	Kitzingen	117,4	976	1	7	4
206	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	117,3	1866	4	12	1
207	LK	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	116,8	849	10	45	1
208	LK	Heidenheim	116,0	1005	4	18	1
209	LK	Kulmbach	116,0	921	5	22	0
210	LK	Odenwaldkreis	115,8	1780	20	106	2
211	LK	Forchheim	115,3	842	5	9	1
212	LK	Eichstätt	115,1	1127	8	40	4
213	LK	Paderborn	114,7	1598	15	85	8
214	SK	Münster	114,5	2075	31	223	26
215	LK	Oberspreewald-Lausitz	114,3	781	0	11	11
216	LK	Wetteraukreis	113,8	1294	20	71	10
217	LK	Neunkirchen	112,6	1089	13	31	3
218	SK	Weiden i.d. OPf.	112,3	794	8	47	8
219	LK	Hochtaunuskreis	110,6	1580	7	22	7
220	LK	Neuwied	110,5	1793	27	53	0
221	LK	Ansbach	110,0	991	15	9	1
222	LK	Nordsachsen	109,7	1442	19	34	3
223	LK	Jerichower Land	109,4	1057	6	22	4
224	LK	Nürnberger Land	108,9	894	8	18	5
225	LK	Wesel	108,7	1925	49	95	39
226	LK	Amberg-Weizbach	108,7	852	7	7	1
227	SK	Hamburg	108,4	729	154	586	63
228	LK	Coburg	108,4	1064	***		
229	LK	Oberallgäu	108,3	485	9	10	3
230	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	108,0	794	5	9	0
231	LK	Cochem-Zell	107,5	1516	6	7	0
232	SK	Hof	106,9	879	8	30	2
233	LK	Saarpfalz-Kreis	106,9	913	96	158	18
234	LK	Mayen-Koblenz	106,3	1398	19	19	2
235	LK	Siegen-Wittgenstein	106,2	2096	32	108	4
236	SK	Erlangen	105,8	917	16	115	8
237	LK	Leipzig	105,8	1520	11	47	2
238	LK	Höxter	105,5	1502	23	30	1
239	LK	Schwäbisch Hall	105,2	1312	16	37	4
240	LK	Tuttlingen	105,1	903	3	7	4
241	LK	Südwestpfalz	104,4	1493	8	1	0
242	SK	Dresden	103,6	675	46	244	27
243	LK	Bernkastel-Wittlich	103,1	1241	13	13	1
244	LK	Fulda	101,7	1104	21	70	8
245	SK	Cottbus	101,3	549	32	63	11
246	SK	Berlin Lichtenberg	101,2	699	7	49	10
247	LK	Westerwaldkreis	100,5	1774	14	23	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
248	SK	Worms	100,5	1940	15	32	4
249	SK	Berlin Marzahn- Hellersdorf	100,4	686	8	84	23
250	SK	Coburg	99,8	1033	12	31	3
251	LK	Weimarer Land	99,8	1309	23	78	4
252	LK	Alzey-Worms	99,5	2021	2	5	0
253	LK	Hof	99,2	892	13	6	1
254	LK	Reutlingen	98,9	1008	25	25	1
255	SK	Emden	98,2	292	3	17	2
256	LK	Südliche Weinstraße	97,7	1748	5	8	0
257	SK	Gera	97,7	1230	0	46	6
258	LK	Emsland	97,3	582	51	42	7
259	SK	Amberg	97,1	828	19	28	1
260	SK	Magdeburg	96,4	934	27	173	7
261	SK	Trier	95,9	906	28	89	5
262	LK	Ostalbkreis	95,5	1062	15	60	6
263	LK	Schaumburg	95,0	1439	2	19	5
264	SK	Salzgitter	94,9	1232	5	24	6
265	LK	Roth	94,7	916	3	5	2
266	LK	Osterholz	93,9	800	0	13	3
267	SK	Neustadt an der Weinstraße	93,9	1904	2	13	0
268	LK	Görlitz	93,4	519	21	48	19
269	LK	Waldeck-Frankenberg	92,7	1185	30	62	5
270	SK	Berlin Treptow- Köpenick	92,7	764	10	46	7
271	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	91,8	381	19	40	1
272	LK	Meißen	91,8	1193	23	50	16
273	LK	Kassel	91,7	1126	10	20	3
274	LK	Region Hannover	90,6	901	187	337	27
275	LK	Biberach	89,4	940	1	13	1
276	LK	Peine	89,0	1191	13	9	1
277	SK	Freiburg im Breisgau	88,7	254	24	175	14
278	LK	Hameln-Pyrmont	88,2	1488	13	56	0
279	LK	Bad Dürkheim	88,2	1806	4	14	4
280	SK	Oldenburg (Oldb)	88,1	485	12	103	10
281	LK	Merzig-Wadern	88,1	763	8	10	2
282	LK	Sigmaringen	87,9	747	6	13	1
283	LK	Bodenseekreis	87,8	415	34	35	3
284	SK	Erfurt	85,5	1123	11	78	10
285	LK	Freudenstadt	84,6	1058	7	7	1
286	LK	Rastatt	84,3	1701	2	10	0
287	LK	Bad Kreuznach	84,0	1949	20	35	2
288	LK	Vorpommern-Greifswald	83,6	91	48	153	6
289	LK	Hildesheim	83,4	1396	16	60	6
290	LK	Werra-Meißner-Kreis	82,5	972	14	22	4
291	LK	Aschaffenburg	81,5	1532	1	7	0
292	LK	Bayreuth	81,0	721	4	3	0
293	LK	Schwalm-Eder-Kreis	80,7	1059	10	20	6
294	LK	Pinneberg	80,0	1040	15	22	1
295	LK	Oldenburg	79,5	782	1	7	1
296	LK	Hersfeld-Rotenburg	79,5	981	6	45	7
297	SK	Kempten (Allgäu)	79,5	637	7	37	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
298	LK	Greiz	79,1	1244	6	6	0
299	LK	Euskirchen	79,0	1313	8	20	7
300	LK	Coesfeld	78,4	2297	12	22	0
301	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	78,3	1911	***		
302	LK	Oder-Spree	78,3	684	21	43	5
303	LK	Rhein-Lahn-Kreis	77,7	1747	11	26	1
304	LK	Main-Spessart	76,9	1394	2	7	3
305	LK	Neckar-Odenwald-Kreis	76,6	1718	7	10	1
306	LK	Erlangen-Höchststadt	76,5	912	2	4	0
307	LK	Stormarn	76,2	987	12	37	4
308	LK	Donnersbergkreis	75,7	2067	6	8	0
309	SK	Landau in der Pfalz	74,7	1759	14	14	1
310	LK	Schmalkalden- Meiningen	73,6	902	14	38	4
311	LK	Saale-Holzland-Kreis	73,5	1431	0	8	1
312	SK	Schwerin	73,2	869	16	55	1
313	SK	Pirmasens	72,1	1445	8	8	1
314	LK	Altmarkkreis Salzwedel	72,1	616	5	13	0
315	LK	Wolfenbüttel	71,9	1200	4	12	1
316	LK	Kyffhäuserkreis	71,4	1263	2	7	0
317	LK	Vorpommern-Rügen	71,2	196	22	40	1
318	SK	Aschaffenburg	70,4	1556	16	49	4
319	LK	Wittmund	70,3	305	5	3	0
320	SK	Lübeck	70,2	952	47	107	6
321	LK	Barnim	69,1	650	23	119	23
322	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	68,8	822	***		
323	LK	Altenkirchen (Westerwald)	68,3	2253	10	7	2
324	LK	Soest	67,9	2175	28	56	9
325	LK	Harburg	67,6	904	7	29	2
326	SK	Baden-Baden	67,0	1680	0	22	5
327	LK	Ravensburg	66,2	539	21	51	8
328	LK	Saalfeld-Rudolstadt	65,9	936	12	10	1
329	SK	Frankfurt (Oder)	65,8	670	1	14	3
330	LK	Segeberg	65,7	888	53	63	2
331	LK	Potsdam-Mittelmark	65,6	1077	20	65	1
332	LK	Nordfriesland	65,1	315	13	26	0
333	LK	Bad Kissingen	64,9	1045	7	41	1
334	LK	Lüneburg	64,6	873	4	40	2
335	SK	Halle (Saale)	64,1	1208	62	239	8
336	LK	Haßberge	64,0	943	3	8	1
337	SK	Braunschweig	63,8	1103	44	101	4
338	LK	Ostprignitz-Ruppin	63,7	705	16	53	5
339	SK	Bremerhaven	62,5	710	10	49	4
340	LK	Main-Tauber-Kreis	61,2	1545	46	36	4
341	LK	Vulkaneifel	61,0	957	9	12	3
342	SK	Potsdam	61,0	826	17	62	8
343	LK	Cuxhaven	60,6	771	3	12	3
344	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	60,6	922	32	39	10
345	LK	Ammerland	59,3	425	2	31	2
346	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	59,2	761	9	11	2
347	SK	Neumünster	58,6	965	7	18	0
348	LK	Aurich	56,4	273	8	28	6



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
349	LK	Heidekreis	56,2	1288	0	19	4
350	LK	Saale-Orla-Kreis	56,0	1242	3	3	1
351	LK	Vogelsbergkreis	55,8	1149	11	18	4
352	LK	Anhalt-Bitterfeld	55,5	1148	19	38	3
353	LK	Stendal	54,9	536	10	14	0
354	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	54,6	1122	6	2	1
355	LK	Salzlandkreis	54,5	1268	5	41	3
356	LK	Göttingen	54,0	1299	56	128	6
357	LK	Saalekreis	53,3	1365	12	15	1
358	LK	Nordwestmecklenburg	52,8	959	8	10	1
359	LK	Celle	52,5	1254	6	29	5
360	LK	Oberhavel	51,7	701	13	27	1
361	SK	Leipzig	51,6	1065	74	306	14
362	LK	Prignitz	51,2	366	6	8	0
363	LK	Rotenburg (Wümme)	50,7	859	4	34	5
364	LK	Herzogtum Lauenburg	50,5	971	10	10	1
365	LK	Wittenberg	50,4	1359	24	28	0
366	SK	Jena	50,3	1424	22	104	6
367	LK	Wesermarsch	49,7	442	6	11	0
368	LK	Gifhorn	49,3	999	8	28	2
369	SK	Kiel	49,0	825	58	108	3
370	SK	Wolfsburg	49,0	1060	12	24	1
371	LK	Märkisch-Oderland	48,5	678	7	20	3
372	LK	Sonneberg	48,5	907	3	9	1
373	LK	Nordhausen	48,0	1215	39	36	5
374	LK	Goslar	47,7	1320	17	28	3
375	LK	Lüchow-Dannenberg	47,5	912	0	8	1
376	LK	Mansfeld-Südharz	47,4	1516	12	16	0
377	LK	Nienburg (Weser)	47,0	1165	3	21	1
378	LK	Burgenlandkreis	47,0	1386	11	28	1
379	SK	Suhl	46,2	824	18	14	0
380	LK	Sömmerda	46,1	1258	7	7	0
381	SK	Brandenburg an der Havel	45,7	900	13	42	1
382	LK	Uckermark	45,4	549	11	16	2
383	LK	Stade	44,0	1042	11	22	1
384	LK	Dahme-Spreewald	40,4	819	11	42	3
385	LK	Harz	40,3	1144	25	40	1
386	LK	Ludwigslust-Parchim	39,2	596	31	97	1
387	LK	Börde	39,2	947	24	11	2
388	LK	Dithmarschen	39,0	838	8	36	1
389	LK	Rendsburg-Eckernförde	37,6	889	18	24	0
390	LK	Havelland	37,4	873	6	15	1
391	SK	Rostock	35,9	268	18	90	3
392	LK	Northeim	35,5	1584	7	14	0
393	SK	Zweibrücken	35,1	1347	9	5	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 07.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
188,9 ▲	697	294 (+2)	15.060	363	165	898(-12)/238(-6)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	194,1	Mitte	190,8	Spandau	179,9		
Friedrichshain-Kreuzberg	218,7	Neukölln	324,2	Steglitz-Zehlendorf	120,8		
Lichtenberg	101,2	Pankow	145,7	Tempelhof-Schöneberg	249,9		
Marzahn-Hellersdorf	100,4	Reinickendorf	197,9	Treptow-Köpenick	92,7		
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • 25% der Betten müssen seit 07.11. für COVID-19-Patienten per Rechtsverordnung freigehalten werden. Planbare Eingriffe sollen verschoben werden.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Bildungsgewerkschaft GEW fordert, Regelunterricht an BE Schulen zu beenden und wie vor den Sommerferien zu einer Kombination aus Präsenzunterricht und Fernunterricht zurückzukehren. Der Verband der Schulleitungen sowie der Philologenverband widersprachen der Einschätzung. Seit Ende der Herbstferien gilt für BE Schulen ein Corona-Stufenplan, der in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen Einschränkungen und Maßnahmen festlegt.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 07.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
146,5 ▲	86	19	750	2.152	50	22/16
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Mit einer neuen Allgemeinverfügung hat die Stadt Bonn aufgrund der Corona-Pandemie die Maskenpflicht in den Fußgängerzonen Bonn und Bad Godesberg sowie den Einkaufsstraßen in Beuel und Duisdorf zeitlich und räumlich konkretisiert. • Der städtische Ordnungsdienst wird durch die Polizei bei der Kontrolle der Einhaltung von Corona-Regeln unterstützt.						
Aktuelle Entwicklungen						
• Im Univ.-Klinikum Bonn wird derzeit ein Patient aus BE intensivmedizinisch behandelt.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 07.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Bautzen (SN)	311,6 ▲	203	1.727	18/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Betroffen u. a. Einrichtungen der Kinderbetreuung, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende					
Details zu Ausbruchsgeschehen Besonders betroffen sind eine Behindertenwohnstätte in Arnsdorf und ein Pflegeheim in Wittichenau .					
Maßnahmen - Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. - Der LK wird seit 06.11. durch Bundeswehrsoldaten unterstützt. - Zur Absicherung des Betriebs in Arnsdorf wurde die Bundeswehr um logistische Unterstützung im Sinne „Helfender Hände“ angefragt. Gleiches ist für das Pflegeheim in Wittichenau in Vorbereitung. - Die Schließung von Kitas und Schulen ist aktuell nicht geplant, da diese momentan kaum zum Infektionsgeschehen beitragen, problematisch ist eher, dass es zu Einschränkungen aufgrund von Quarantänefällen beim Personal kommt. - SN MP Kretschmer sichert dem LK am 06.11. Unterstützung durch zusätzliches Personal zu.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Augsburg (BY)	303,5 ▼	335	k. A.	27/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen - Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. - Ausbruch in der städtischen Senioreneinrichtung Hospitalstift mit 6 positiven getesteten Mitarbeitenden und 21 Bewohnern.					
Maßnahmen - Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. - Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsumverbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Rosenheim (BY)	290,8 ▲	155	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Übertragungen v. a. im privaten Umfeld und in Schulen. Ausbrüche werden auch aus Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylbewerberunterkünften berichtet. • Mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen sind laut Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Rosenheim (BY)	289,5 ▲	46	k. A.	4/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Einzelfälle an mehreren Schulen. • Mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen sind laut Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate. • An einer Berufsschule kam es zu einem unkontrollierbaren Ausbruchsgeschehen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht. • Die Berufsschule ist vom 29.10. bis einschließlich 15.11. geschlossen. Der Schulbetrieb wird mit Fernunterricht aufrechterhalten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Hagen (NW)	273,5 ▼	61	1100	21/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Fälle im Zusammenhang mit Kitas und Schulen mit zahlreichen Quarantänemaßnahmen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11. Gemäß Aktualisierung der Corona-Schutzverordnung: in Handelseinrichtungen ist nur eine Person pro 10 Quadratmeter Verkaufsfläche erlaubt, Verkauf von alkoholischen Getränken generell zwischen 23 und 6 Uhr untersagt, Einzelhandel darf an ausgewählten Sonntagen öffnen, um so den Kundenandrang vor und nach Weihnachten zu entzerren. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen sowie an Schulen in den Jahrgangsstufen 3 und 4 während der Unterrichtszeit.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Duisburg (NW)	270,9 ▲	216	2500	38/23
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen, ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung sowie kleinere Ausbrüche im privaten sowie im Arbeitsbereich.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11. • Ergänzend gilt eine Maskenpflicht auf definierten öffentlichen Plätzen. Positiv getestete Personen müssen in Quarantäne, auch wenn seitens des GA noch keine Kontaktaufnahme erfolgte. • Das GA wird mit Stand 06.11. durch weitere 10 und damit insgesamt rund 40 Bundeswehrangehörige unterstützt.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	LK Cloppenburg (NI)	264,2 ▼	76 (06.11.)	988 (06.11.)	9/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Im Altenheim St. Pius-Stift kam es mit Stand vom 30.10. zu einem Corona-Ausbruch, bei dem 33 Bewohner und 17 Mitarbeitende positiv getestet wurden. - Laut LK sind die Neuinfektionen in den letzten Tagen verschiedenen Schulen, dem privaten Bereich, dem beruflichen Umfeld sowie Alten- und Pflegeheimen zuzuordnen. - NI MP Weil hat sich am 05.11. über das Infektionsgeschehen vor Ort informiert.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-Verordnung. Anpassungen für den LK in einer Allgemeinverfügung vom 02.11. - Ab 09.11. wird in den Schulen Unterricht im Wechselmodell, also in geteilten Lerngruppen, erfolgen. In Kindertageseinrichtungen gilt eingeschränkter Betrieb mit strenger Gruppentrennung. - In Pflegeeinrichtungen ist ab 09.11. der Besuch durch eine Person pro Woche für die Dauer von 90 Minuten zulässig. - Im GA sind mittlerweile 130 Mitarbeitende eingesetzt, die von Bundeswehr und DRK unterstützt werden. Der Landrat kündigt intensive Kontrollen durch Polizei und Ordnungsbehörden an.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Frankfurt am Main (HE)	263,2 ▲	199	2.886 (06.11.)	50/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- In einem Pflegeheim sind mit Stand 02.11. 63 Bewohner und 31 Mitarbeiternde positiv auf das Coronavirus getestet worden. 8 der Senioren seien wegen Symptomen ins Krankenhaus eingeliefert worden, ein Bewohner sei verstorben. Infektionsgeschehen in der JVA Preungesheim: nach Abschluss der Testung wurde mit Stand 07.11. bei 27 Insassen und 3 Bedienstete SARS-CoV-2 nachgewiesen.					
Maßnahmen					
Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) ergänzt durch eine Maskenpflicht in definierten Bereichen (Allgemeinverfügung bis vorerst 15.11.).					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Herne (NW)	262,1 ▲	100	730	12/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonen-nachverfolgung eingesetzt. • Einsatz städtischer Beschäftigter zur Unterstützung des GA. • Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Traunstein (BY)	258,9 ▲	83	723 (06.11.)	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, ein Krankenhaus betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Traunsteiner Krankenhaus wurde eine Patientin positiv getestet, alle 15 Mitarbeitenden der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik befinden sich in Quarantäne (Stand 04.11.).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzend besteht eine erweiterte Maskenpflicht. An den Schulen wurde der Sportunterricht ausgesetzt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Augsburg (BY)	258,4 ▲	112	862	4/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht auf stark frequentierten Straßen sowie öffentlichen Plätzen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Bremen (HB)	258,3 ▲	185	2.893	26/17
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BE Coronaverordnung vom 31.10.					
• Es besteht eine Maskenpflicht auf ausgewiesenen Plätzen, zudem gilt eine Sperrstundenregelung zwischen 22 und 6 Uhr.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	LK Rottal-Inn (BY)	251,0 ▲	28	353 (06.11.)	5/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. ein Pflegeheim, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende, mehrere Schulen und Kindergärten.					
• Mit Stand 29.10. wurden in einer Senioreneinrichtung in Eggenfelden bei einer Reihentestung 20 Fälle (15 Bewohner und 5 Mitarbeitende) festgestellt.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					
• Ergänzung der Regelungen bis 08.11. um: Schließung der Kitas, Begrenzung der Besuchsmöglichkeiten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie Maskenpflicht und Alkoholverbot auf definierten Plätzen.					
• Am Mittwoch, 04.11. öffnete eine neue Teststation in Simbach am Inn.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Bottrop (NW)	250,1 ▲	13	520	1/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend sind Schulen und Kitas betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Insgesamt sind ca. 20 Schulen und Kitas betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11.					
• Ergänzend Maskenpflicht in öffentlichen Außenbereichen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Vechta (NI)	248,6 ▲	57	747	3/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Ausbruch in Geflügelschlachtbetrieb					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Bei einer Reihentestung im Geflügelschlachtbetrieb „Geflügelspezialitäten Steinfeld“ wurden von 150 Mitarbeitern 20 positiv auf das Coronavirus getestet.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-Verordnung. Darüber hinaus gilt auf Grundlage einer Allgemeinverfügung (bis 31.01.21): Sportunterricht an Schulen bis auf wenige Ausnahmen untersagt, Mund-Nasen-Schutz am Arbeitsplatz, in Volkshochschulen u. a. Bildungseinrichtungen, bei Angeboten der Jugendarbeit und an Hochschulen, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Angebote der Jugendarbeit nur in festen Gruppen mit max. 10 Teilnehmern zzgl. Personal.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Hannover (NI)	90,6	180	2.261	27/19
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Hannover					
Details zu Ausbruchsgeschehen • In einem Pflegeheim für Demenzzranke in Hannover sind fast die Hälfte der 60 Bewohner positiv auf das Coronavirus getestet worden. • Die Testergebnisse der 50 Beschäftigten stehen noch aus.					
Maßnahmen • Besuche von Angehörigen sind bis auf Weiteres nicht erlaubt.					

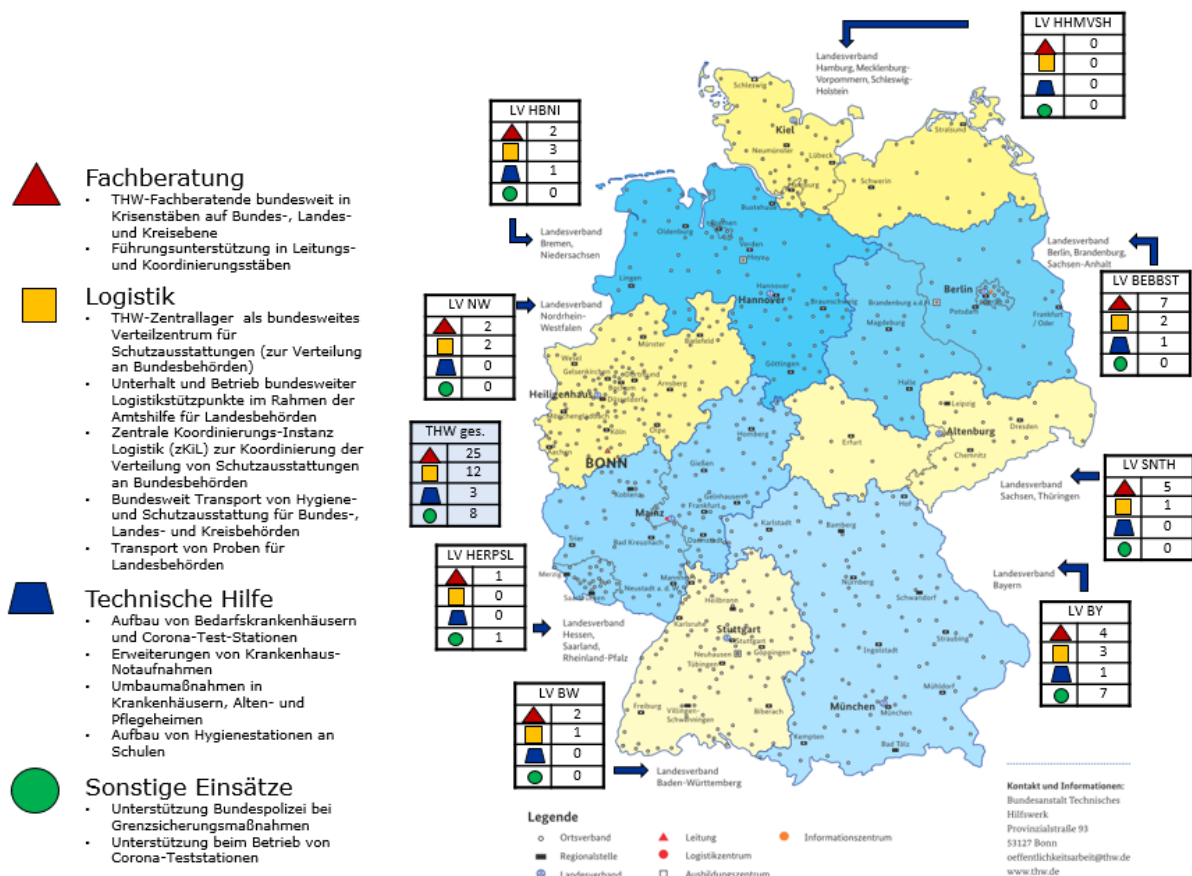
7 Tage-Inzidenz ■ > 100 Fälle/100.000 Einwohner■ > 50 Fälle/100.000 Einwohner■ > 25 Fälle/100.000 Einwohner■ < 25 Fälle/100.000 Einwohner*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET
**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

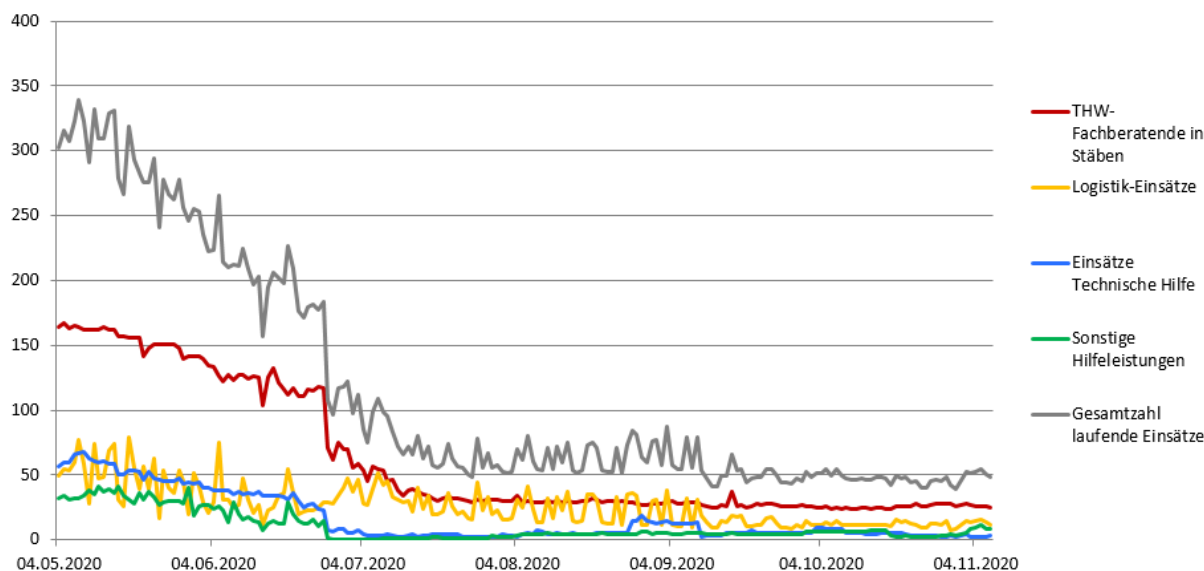
Relevante Tagesaktualisierungen sind in GELB markiert.

1.3 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

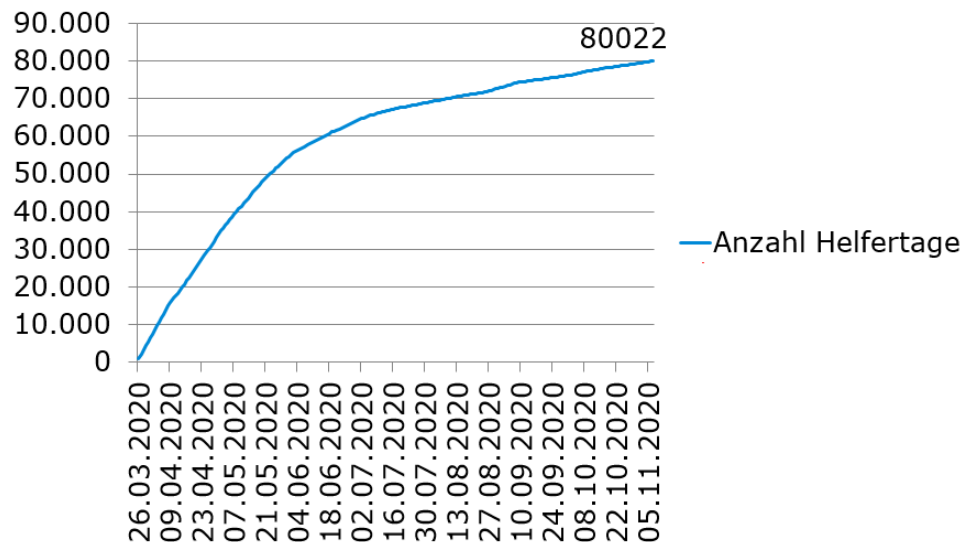
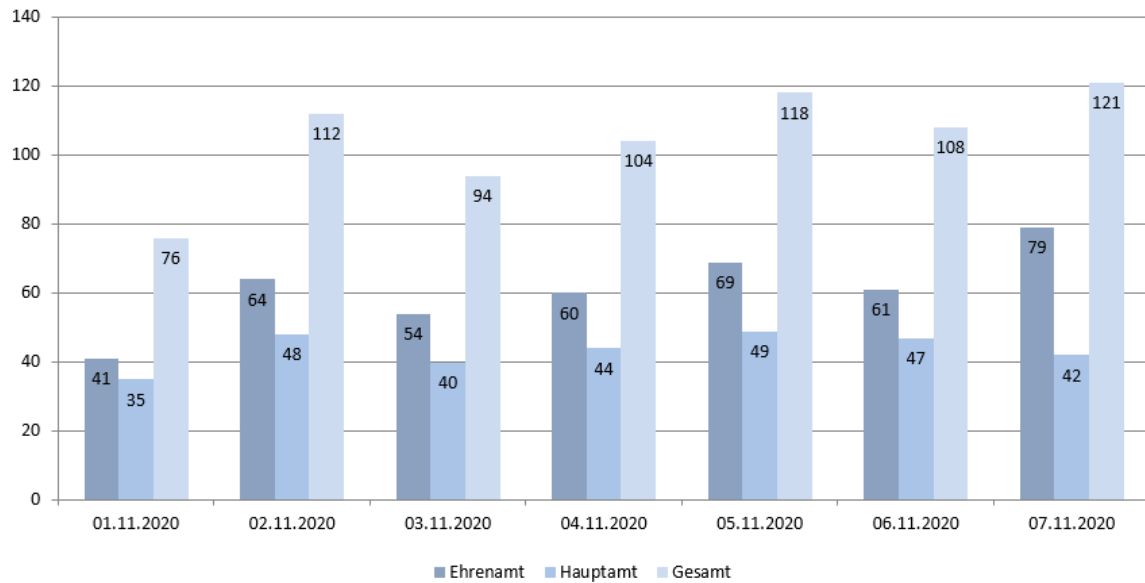
1.3.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



1.3.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



1.3.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



1.3.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **28.10.-05.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKIL) 427 Paletten mit Schutzausstattung zur Verteilung angeliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **71.573 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.519.938 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 28.10. – 05.11.2020
Schutzbrillen	80
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	1.250
FFP3-Masken	0
OP-Masken	0
Schutzkittel	0
Ganzkörperschutzanzüge	219.285
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	640



2 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern und -vertreterinnen, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

Auch die ohnehin bestehenden **Konfrontationsverhältnisse** innerhalb der Politisch motivierten Kriminalität, insbesondere **links/rechts**, könnten an Bedeutung gewinnen. Insbesondere das Ausnutzen symbolträchtiger Örtlichkeiten für die Darstellung eigener Ansichten dürfte hierbei von Relevanz sein und entsprechend katalysierend emotional wirken (z. B. Besetzen der Treppe des Reichstagsgebäudes unter Mitführen von Flaggen wie der Reichsflagge in schwarz-weiß-rot). Zumindest vereinzelt sind objektbezogene gewalttätige Aktionen (zum Nachteil von Behörden, Institutionen -auch aus dem Gesundheitssektor-, privatwirtschaftliche Einrichtungen) ebenso wie personenbezogene (strafrechtlich relevante) Aktivitäten in Betracht zu ziehen.

Am 7.11.2020 fand auf dem Augustusplatz in Leipzig eine Demonstration der «Querdenken»-Bewegung unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit statt“. Das Sächsische

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Oberverwaltungsgericht hatte die Teilnehmerzahl in der Nacht zuvor auf maximal 16.000 Personen begrenzt. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und Einhalten des gebotenen Mindestabstandes) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa 20.000 Personen angewachsen war, wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Zur Teilnahme an der Veranstaltung war im Vorfeld bundesweit mobilisiert worden. **Mehrere Gegenveranstaltungen**, teils auch aus der linken Szene, fanden statt. Mehrfach kam es zur Durchmischung von Versammlungsteilnehmern und Gegendemonstranten und in diesem Zusammenhang zu verbalen und körperlichen Auseinandersetzungen. Mehrfach wurden **Einsatzkräfte der Polizei attackiert**. Auch **Übergriffe auf Medienvertreter** wurden **verzeichnet**. Der Umstand, dass im Vorfeld eine Grabkerze und Flyer mit Bezügen zum „Querdenken“-Demonstrationsgeschehen vor der Wohneingangstür des thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow deponiert wurden, ist ein weiteres Beispiel für das zunehmend aggressiver werdende Protestgeschehen.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend < -25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

3 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

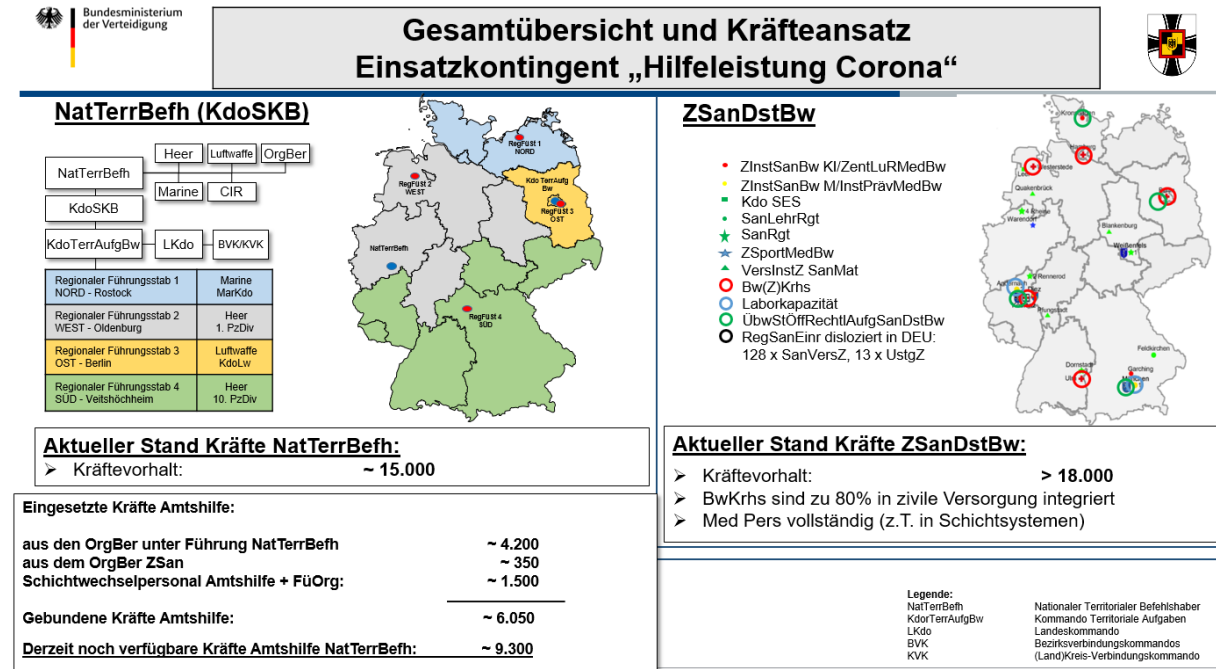
[AA]

Kein Beitrag

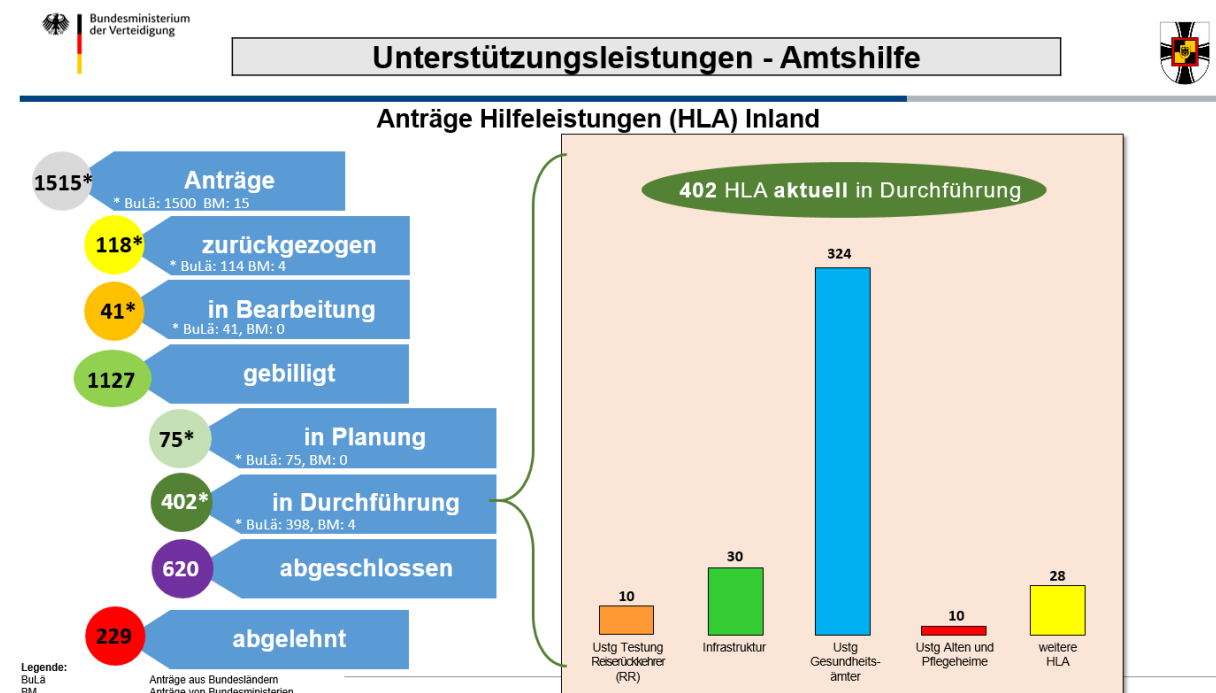


4 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

4.1 EINSATZBEREITSCHAFT



4.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

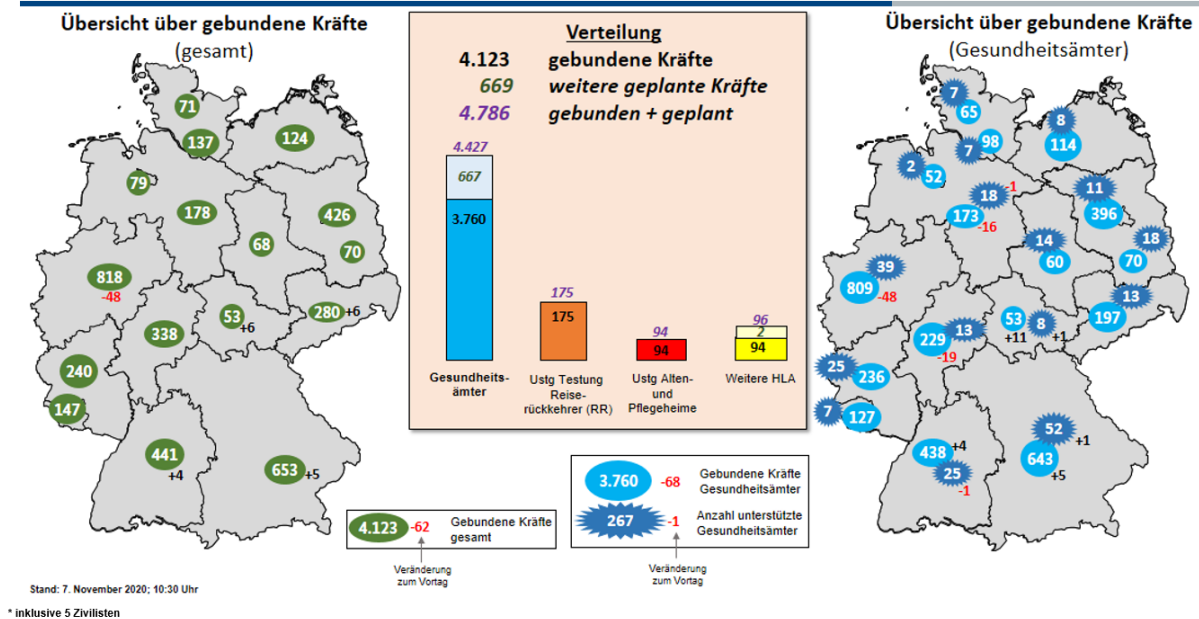




VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.